

Fraktionsantrag	
Drucksache Nr.: 14/0764	

	21.09.2022
Fraktionsantrag	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Verbandsversammlung	beschließend	23.09.2022	

**Betreff: Änderungsantrag der RVR-Koalition zur Drucksache Nr. 14/0706
Masterplan Mittelstand und Handwerk
Hier: Sachstand und weiteres Vorgehen**

Beschlussvorschlag

Das Ruhrparlament fasst folgenden Beschluss:

1. Der Sachstandsbericht der Verwaltung zu den Arbeiten am Masterplan Mittelstand und Handwerk wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Strukturdatenanalyse zum Ist-Zustand des Mittelstands und Handwerks in der Metropole Ruhr hat oberste Priorität. Ziel ist es, den Masterplan Handwerk noch in dieser Wahlperiode im Ruhrparlament zu beschließen. Der Zeitplan zur Erarbeitung ist entsprechend anzupassen.
3. Das Ruhrparlament folgt der Empfehlung der Verwaltung, für die Strukturdatenanalyse zum Ist-Zustand des Mittelstands und Handwerks das von der Verwaltung vorgeschlagene Institut schnellst möglich zu beauftragen.
4. Das Ruhrparlament beschließt die weiteren Schritte der Erarbeitung eines Masterplans im Lichte der vorliegenden Datenanalyse und nach Rücksprache mit den relevanten Stakeholdern im Laufe des Haushaltsjahres 2023.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Finanzielle und haushaltmäßige Auswirkungen sowie Folgewirkungen:

1. Teilergebnisplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____;

Teilergebnisplan	Lfd. HH-Jahr	2023	2024	2025	2026 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2023	2024	2025	2026 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe					
Abweichungen ¹					

2. Teilfinanzplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____; Investitions-Nr. _____

Teilfinanzplan	Lfd. HH-Jahr	2023	2024	2025	2026 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2023	2024	2025	2026 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe					
Abweichungen ¹					

¹ Positiver Wert = Nachveranschlagung bzw. Deckung erforderlich

3. Auswirkungen

- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist nicht erforderlich (**Haushaltsverbesserung/-neutralität**).
- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist erforderlich (**Haushaltsverschlechterung**). Erläuterungen siehe unten.
- Folgewirkungen sind in dem o. g. Bedarf berücksichtigt.

Erläuterungen:

4. Bilanz

Veräußerungsgewinne bzw. -verluste können gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW zu zusätzlichen finanziellen Auswirkungen in der Bilanz führen.

- Keine Auswirkungen, weil keine Veräußerungsgewinne bzw. -verluste entstehen.
- Die finanziellen Auswirkungen aus Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten werden in den Erläuterungen dargestellt.

Erläuterungen:

Bearbeiter/in	Fraktionsgeschäftsführer/in	Fraktion/en
Kolecki, Melanie	Gustrau, Michael	Fraktion SPD
Akt.zeichen		Fraktion CDU

Fraktionsvorsitzende SPD
gez. **Martina Schmück-Glock**

Fraktionsvorsitzender CDU
gez. **Roland Mitschke**